

Communiqué 1: 340 Teilnehmer am zweiten SwissMediaForum

Luzern. Am Freitag ist das zweite SwissMediaForum zu Ende gegangen, zu dem sich 340 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Medien, Wirtschaft und Politik im KKL versammelt haben. Die Veranstalter zogen ein positives Fazit: „Wir haben inspirierende Referate gehört und kontroverse Diskussionen geführt“, sagte Forums-Präsident Andreas Binder. Höhepunkte waren die Auftritte von Jill Abramson, der Chefredaktorin der „New York Times“, und von Joschka Fischer, dem ehemaligen deutschen Aussenminister. Abramson warb für die Paywall: Diese sei die einzige Möglichkeit, Qualitätsjournalismus im Netz zu finanzieren. Joschka Fischer warnte vor den dramatischen Folgen eines Austritts Griechenlands aus dem Euro: Politiker und Medien hätten den Ernst der Lage noch nicht erkannt (siehe separates Communiqué). SwissMediaForum-Programmchef Patrik Müller kündigte an, dass das

Medienkontakt SwissMediaForum:

Marco Canonica, Verantwortlicher Kommunikation

Mobil 079 218 13 01

Mail m.canonica@schaerer-partner.ch

Internet www.swissmediaforum.ch

Medienmitteilung vom Freitag, 1. Juni 2012